

Die Geschichte der Industrialisierung in Bielefeld: Streit in der Familie Delius

Q12: Hermann an E.A. Delius & Söhne von Amsterdam am 14. November 1844

Das Geschäft ist überall schlecht, und bei jeder neuen Reise drängt sich mir von neuem die Überzeugung auf, daß wir ohne Benutzung des Maschinengarns unrettbar verloren sind. Hier nimmt der Absatz der englischen Leinen ungeheuer zu. Ja, kein Leinenladen ist mehr ohne solche, so sehr wie sich anfangs auch manche der alten Holländer dagegen sträubten, und mit der entschiedensten Uebereinstimmung behauptet ein jeder, daß unser Leinen gegen die englischen nicht zu verkaufen seien.

Auch die Taschentücher liefern jetzt die Engländer nach Holland und innerhalb einiger Jahre werden wir hier gar nichts mehr zu tun haben. Ich komme wiederholt auf dieses alte Kapitel zurück, weil es leider gar zu leicht ist, sich daß sich am Orte der Fabrikation selbst die Epidemie der Indolenz¹ und Bequemlichkeitssucht einbürgert. Aber unermüdliche Regsamkeit ist in der Tat jetzt not.

Quelle: Hans Schmidt, Vom Leinen zur Seide, Lemgo 1926, S. 210 f.

1 Indolenz = geistige Trägheit und Gleichgültigkeit